

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	11
1.1 Ein Gegenstand der Geschichtskultur?	11
1.1.1 Themenmotivation, Relevanz, Standpunktreflexion.	11
1.1.2 Leitfragen und Thesen	15
1.2 Geschichtskulturelle Konfiguration und Forschungsstand	18
1.2.1 Denkmalsbegriff	18
1.2.2 Mythos und Geschichtskultur.	22
1.3 Materiallage	27
1.3.1 Literatur.	27
1.3.2 Quellen	31
1.4 Methodisches Vorgehen	35
1.4.1 Methodendesign	35
1.4.2 Darstellungsgang.	40
1.4.3 Oral History	42
2 Geschichtskulturelle Analyse	49
2.1 Gegenstandsanalyse	49
2.1.1 Standorttopografie und Historie	49
2.1.1.1 Lage und Geschichte der städtischen Umgebung	49
2.1.1.2 Kastorkirche.	55
2.1.1.3 Deutscher Orden	58
2.1.1.4 Ehrenbreitstein	62
2.1.2 Ikonografie und Ikonologie.	65
2.1.2.1 Von der Errichtung bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges.	65
2.1.2.2 Veränderungen seit 1953	74
2.2 Kaiserdenkmal als national-monarchisches Traditionsmaal	78
2.2.1 Geschichtlicher Hintergrund und politische Entwicklung	79
2.2.1.1 Provinzialdenkmal für die Rheinlande (1888-1918)	79
2.2.1.2 Erinnerungsort „vergangener Größe und Stärke“ (1918-1948)	95

2.2.2	Mythos Wilhelm I. – Sieg, Reich und Nation	106
2.2.2.1	Vom preußischen Prinzen zum Deutschen Kaiser.	106
2.2.2.2	Die preußisch-konservative Kaiseridee	111
2.2.2.3	Der Sieg von Sedan und Reichsgründung.	114
2.2.2.4	Mythisierung Wilhelms I. im Denkmal	120
2.2.3	Denkmalskonjunktur und Denkmalskult	127
2.2.3.1	Entwicklung des Monumentaldenkmals im 19. Jahrhundert.	127
2.2.3.2	Bürgerdenkmal versus Staatsdenkmal.	131
2.2.3.3	Ästhetische Relevanz von Denkmälern im 19. Jahrhundert.	137
2.2.3.4	Nationale Symbolik am Rhein und in Berlin	142
2.2.4	Denkmalsstandort Deutsches Eck.	148
2.2.4.1	Rhein-Mythos und nationales Pathos	148
2.2.4.2	Standortdebatte um das Provinzialdenkmal.	154
2.2.4.3	Sozial-integrative Funktion des Denkmalbaus	163
2.2.4.4	Ökonomische Effekte des Denkmalsstandorts.	168
2.2.5	Das Deutsche Eck zwischen Demokratie und Diktatur	172
2.2.5.1	Denkmalspolitik der Weimarer Republik	172
2.2.5.2	Der Hindenburg-Mythos im Einsatz für ein freies Rheinland	178
2.2.5.3	Die Mythen des Nationalsozialismus und das Deutsche Eck	187
2.2.5.4	Denkmalssturz oder Kollateralschaden?	193
2.2.6	Der Mythos vom „unsichtbaren“ Denkmal als Teil der Alltagswelt	197
2.2.6.1	Öffentliche Wahrnehmung des Denkmals nach 1918	197
2.2.6.2	Rheintourismus während der Weimarer Republik und im NS-Staat.	202
2.2.6.3	Ökonomische Aspekte in Krisenzeiten	206
2.3	Denkmalstorso als kommunales Ärgernis	210
2.3.1	Geschichtlicher Hintergrund und politische Entwicklung	211
2.3.1.1	Besatzungszeit und Gründung von Rheinland-Pfalz (1945-1948)	211
2.3.1.2	Ost-West-Konflikt und deutsche Teilung (1949-1953)	216

2.3.2	Nutzungskonzepte nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs . . .	218
2.3.2.1	Umgestaltungspläne der Besatzungsmacht	218
2.3.2.2	Administrativer Umgang mit dem Torso.	227
2.3.2.3	Der Rheintourismus und das Idyll in der frühen Bundesrepublik.	236
2.3.3	„Mahnmal der deutschen Einheit“	243
2.3.3.1	Denkmalspolitik in der frühen Bundesrepublik.	243
2.3.3.2	Einheitsmahnmal im geteilten Deutschland	248
2.3.3.3	Vertriebenenzentrum oder Einheitsmahnmal?	257
2.3.3.4	Der Mythos des national-demokratischen Denkmals . .	267
2.4	National-demokratisches Denkmal für die Deutsche Einheit	275
2.4.1	Geschichtlicher Hintergrund und politische Entwicklung	276
2.4.1.1	Die Zeit der ‚alten Bundesrepublik‘ in Koblenz (1953-1989)	276
2.4.1.2	Das Denkmal im wiedervereinigten Deutschland (1990 bis heute)	282
2.4.2	„Mahnmal der deutschen Einheit“ – Denkmal in Funktion? . . .	285
2.4.2.1	Rezeption als Einheitsmahnmal.	285
2.4.2.2	Von der Idee zur Reproduktion des Reiterstandbildes . .	296
2.4.2.3	Das Kaiser-Wilhelm-Denkmal und die Sozialdemokraten.	309
2.4.3	Ein monarchistisches Standbild in der Gegenwart.	316
2.4.3.1	Preußische Architektur und Denkmäler nach 1990.	316
2.4.3.2	Denkmal und Avantgardekunst	329
2.4.3.3	Das Deutsche Eck als Eventfläche.	337
3	Pragmatischer Zugang	347
3.1	Historisches Lernen am Denkmal.	347
3.1.1	Schulische Vermittlung der Analyseergebnisse	347
3.1.1.1	Chancen und Perspektiven.	347
3.1.1.2	Quellenkritik	350
3.1.2	Historischer Ort Deutsches Eck	352
3.1.2.1	Denkmal als historischer Lern- und Erlebnisort	352
3.1.2.2	Didaktisches Potenzial des Deutschen Ecks	355
3.1.2.3	Geschichtskultur im Unterricht	360

3.2 Schulische Lerneinheit zum Deutschen Eck	363
3.2.1 Unterrichtsmethodische Vorbemerkungen	363
3.2.1.1 Einordnung in den Lehrplan	363
3.2.1.2 Strukturierung durch Problem- und Handlungsorientierung	365
3.2.2 Lernsequenzen in der Schule und am Lernort	367
3.2.2.1 Veränderungen des Bildprogramms und der Semantik im Vergleich	367
3.2.2.2 Ikonografische Analyse im Detail (Exkursion)	372
3.2.2.3 Gestaltung eines Einheitsmahnmals für die Gegenwart	383
4 Fazit	391
5 Materialien	409
6 Anhang	425
I Siglen und Abkürzungen	425
II Quellen	429
1. Archivalische Quellen	429
Archiv des Landschaftsverbands Rheinland (ALVR)	429
Landeshauptarchiv Koblenz (LHAKo)	431
Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz (GStAPK)	432
Bundesarchiv Koblenz (BArch)	432
Stadtarchiv Koblenz (StAKo)	432
2. Drucksachen u. Periodika	433
Fachzeitschriften	433
Politisch-literarische Zeitschriften	433
Tages- und Wochenzeitungen	433
Drucksachen	435
3. Monografien, Editionen und andere Quellen	436
4. Lexikon- und Handbucharikel	439
5. Internetquellen	439
III. Sekundärliteratur	441

IV. Verzeichnisse	469
Abbildungsverzeichnisse	469
Abbildungen	469
Tabellen	470
Index der behandelten Denkmäler	471
Personenverzeichnis	474